

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Haupt- und Finanzausschuss führte seine 7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 27.02.2020 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 18:42 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Armin Schenk

###### Mitglied

Daniel Backes  
Matthias Berger  
Henning Dornack  
Klaus-Ari Gatter  
Christian Hennicke  
Dieter Krillwitz  
Marko Roye  
Jens Tetzlaff  
Kay-Uwe Ziegler

i. V. für Frau Todorovic

i. V. für Herrn Dr. Welsch

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Birgit Todorovic  
Dr. Holger Welsch

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 27.02.2020, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Benennung des Bahnhofsvorplatzes im Ortsteil Stadt Wolfen in "Dr.-Helmut-Kohl-Platz" BE: Amt für Stadtentwicklung	<b>Beschlussantrag 004-2020</b>
3	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.01.2020	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Transparente Nutzungsregeln für alle städtischen Gebäude schaffen BE: AfD-Fraktion	<b>Beschlussantrag 016-2020</b>
6	Stand der Ausführung der gefassten Beschlüsse des Stadtrates, seiner beschließenden Ausschüsse und der Ortschaftsräte BE: Amt für kommunale Angelegenheiten/Recht	<b>Mitteilungsvorla ge M001-2020</b>
7	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister, Herr Schenk</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern und dem Oberbürgermeister fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> teilt mit, dass der Beschlussantrag 004-2020 von der Verwaltung zurückgezogen wird. Des Weiteren erläutert er die Gründe für diese Entscheidung und verweist auf das Abstimmungsergebnis des Ortschaftsrates Wolfen. Der bisherige TOP 5 entfällt somit.</p> <p>Er erfragt, ob es zu der vorgelegten Tagesordnung Änderungsanträge gibt. Dies ist nicht der Fall.</p> <p>Daher stellt der Oberbürgermeister die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 2.1</b></p>	<p><b>Benennung des Bahnhofsvorplatzes im Ortsteil Stadt Wolfen in "Dr.-Helmut-Kohl-Platz"</b> BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p style="text-align: right;">vom Einreicher zurückgezogen</p>	<p><b>Beschlussantrag 004-2020</b></p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.01.2020</b></p> <p>Zur Niederschrift vom 16.01.2020 liegen keine Einwände/Hinweise vor. Aus diesem Grund lässt der <b>Oberbürgermeister</b> über diese abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es liegen keine Einwohnerfragen vor.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Transparente Nutzungsregeln für alle städtischen Gebäude schaffen</b> BE: AfD-Fraktion</p> <p><b>Herr Ziegler</b> informiert über den Beschlussantrag 016-2020 und teilt mit, dass dem vorliegenden Änderungsantrag nicht zugestimmt wird.</p> <p><b>Herr Schenk</b> bezieht sich auf die Stellungnahme der Verwaltung zum vorgenannten Beschlussantrag, geht auf die derzeit laufende Überarbeitung der Satzung sowie die Prüfung hinsichtlich der wirtschaftlichen Besteuerung ein. Zudem weist er darauf hin, dass bei der Prüfung aller Räumlichkeiten auch die Vermietung der bisher nicht zur Nutzung freigegebenen Feuerwehrräume neu überprüft werden müsste.</p> <p><b>Herr Gatter</b> informiert darüber, dass, wie im ROVB-Ausschuss am</p>	<p><b>Beschlussantrag 016-2020</b></p>

	<p>25.02.2020 durch die Verwaltung bekannt wurde, die steuerlichen Gesetzlichkeiten erst in den Jahren 2021/2022 in Kraft treten werden. Er teilt mit, dass er für eine vorübergehende Regelung ist, in der man die Räumlichkeiten der Feuer-/Wasserwehr ausschließt. Aus diesem Grund spricht er sich für den Änderungsantrag aus.</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> erläutert den Inhalt des vorliegenden Änderungsantrages aus dem Ortschaftsrat Wolfen, der vom Einreicher nicht übernommen worden ist.</p> <p><b>Herr Ziegler</b> verweist darauf, dass man die Räume der Feuerwehr in der Benutzungsatzung ausschließen kann, wenn eine Vermietung nicht gewollt ist. Daraufhin teilt der <b>Oberbürgermeister</b> mit, dass jeder Raum hierzu auf eine Vermietung geprüft werden müsse. Der ausgearbeitete Vorschlag würde dann dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.</p> <p>Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, verliert der <b>Oberbürgermeister</b> den vorliegenden <b>Änderungsantrag aus dem Ortschaftsrat Wolfen und lässt über diesen abstimmen:</b></p> <p><b>Ja-Stimmen: 5      Nein-Stimmen: 5      Enthaltungen: 0</b></p> <p><b>Der Änderungsantrag ist somit abgelehnt.</b></p> <p>Im Anschluss stellt der <b>Oberbürgermeister</b> den Beschlussantrag 016-2020 zur Abstimmung.</p>	<p>nicht empfohlen</p> <p>Ja 2    Nein 5 Enthaltung 3</p>
<p><b>zu 6</b></p>	<p><b>Stand der Ausführung der gefassten Beschlüsse des Stadtrates, seiner beschließenden Ausschüsse und der Ortschaftsräte</b> BE: Amt für kommunale Angelegenheiten/Recht</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> geht kurz auf die vorliegende Mitteilungsvorlage M001-2020 ein. Hierzu gibt es keine Wortmeldungen durch die Ausschussmitglieder.</p>	<p><b>Mitteilungsvorlage M001-2020</b></p>
<p><b>zu 7</b></p>	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> informiert über das mit Datum 27.02.2020 eingegangene Schreiben der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zum Haushalt 2020. Es wird von einer Beanstandung der Beschlüsse zur Haushaltssatzung sowie zum Haushaltskonsolidierungskonzept für das Haushaltsjahr 2020 abgesehen. Zudem liegen die Zustimmungen zur Aufnahme der Kredite, zu den Verpflichtungsermächtigungen und für den Höchstbetrag der Liquiditätskredite vor.</p> <p>Der Oberbürgermeister zitiert aus der umfassenden Begründung zwei Sätze mit der Bitte an die Stadträte, dies zur Kenntnis zu nehmen:</p> <p>„Ich erwarte, dass die Stadt weitere konkrete Konsolidierungsmaßnahmen ergreift, um schnellstmöglich die entstandenen Fehlbeträge abzubauen sowie den Liquiditätskredit auf eine genehmigungsfreie Höhe zurückzuführen. Der</p>	

Stadtrat steht hier weiter explizit in der Verantwortung, die finanzielle Situation der Stadt zunehmend zu verbessern.“

„Die Forderung nach einem absoluten Sparhaushalt besteht weiterhin fort.“

Der Oberbürgermeister teilt mit, dass die Nichtbeanstandung des Haushaltes ein gutes Signal der Kommunalaufsichtsbehörde ist. Zudem informiert er über die anschließende Veröffentlichung, damit der bestätigte Haushalt in Kraft treten kann und die Haushaltsdurchführungen gesichert sind.

Des Weiteren gibt er Informationen hinsichtlich der Risikobewertung des Corona-Virus. Hier teilt das Gesundheitsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit, dass ab sofort eine Informationshotline eingerichtet wurde. In aktuellen Gesprächen mit dem Gesundheitsamt wurde mitgeteilt, dass derzeit kein Handlungsbedarf für die Stadt Bitterfeld-Wolfen gesehen wird. Das Gesundheitsamt wird bei ggf. auftretenden Verdachtsfällen aktiv. Bei gehäuften Verdachtsfällen wäre die Stadt angehalten, unter Umständen öffentliche Einrichtungen, wie Rathäuser, Schulen, Kindereinrichtungen etc., zu schließen. Dies ist jedoch im Augenblick nicht erkennbar.

**Herr Roye** bezieht sich auf den im ROVB-Ausschuss am 25.02.2020 informierten Feuerwehrgipfel und erfragt, warum er keine Einladung als Fraktionsvorsitzender erhalten hat. Der OB sichert eine Prüfung zu.

Redaktionelle Anmerkung des SB Rats-/Bürgerbüro:

*Herr Roye wurde, wie alle übrigen Fraktionsvorsitzenden, am 24.02.2020 zur „Arbeitsberatung zu Zukunftsfragen und Grundsatzentscheidungen der Freiwilligen Feuerwehren“ eingeladen.*

**Herr Krillwitz** spricht noch einmal den derzeit kursierenden Corona-Virus an und erfragt, ob dieser bzw. die dann eingeleiteten Maßnahmen auch öffentliche Veranstaltungen betreffen. In Beantwortung dessen, teilt **der Oberbürgermeister** mit, dass dies nur dann erforderlich wäre, wenn die Gefahr weiterer Infizierungen besteht.

Bezüglich der Genehmigung des Haushaltes 2020 sowie der geforderten Haushaltskonsolidierung weist **Herr Krillwitz** darauf hin, dass dies nicht im Einklang mit dem bereits im Jahr 2016 besprochenen Investitionsrückstau für Straßen/Wege etc., der stetig zunimmt, steht. Er bittet die Verwaltung um Information über die Höhe des derzeitigen Investitionsrückstaus im Stadtgebiet und mahnt an, dies bei künftiger Konsolidierung im Blickwinkel zu behalten.

Redaktionelle Zuarbeit des Bauamtes:

*Der Investitionsstau betrachtet auf das Jahr 2019 beträgt 441.147.100,00 €.*

Zudem geht Herr Krillwitz auf die Verfahrensweise des durch die Verwaltung zurückgezogenen Beschlussantrages 004-2020 ein. Er zeigt sein Unverständnis gerade auch im Hinblick auf vergangene Beschlüsse (Ehrung Herder, Mengel) und teilt mit, dass er erwartet hätte, dass im Vorfeld mit dem Ortschaftsrat Wolfen gesprochen worden wäre. Er richtet die Frage an den Oberbürgermeister, welchen öffentlichen Schaden er für die Stadt sieht, der jetzt entstanden ist.

Der **Oberbürgermeister** informiert über den Verlauf des Beschlussantrages

	<p>und bezieht sich auf den bereits gefassten Stadtratsbeschluss, eine Runde bestehend aus Fraktionsvorsitzenden und Ortsbürgermeister, einzuberufen. Dieses Gremium sollte einen gemeinsamen Vorschlag erarbeiten, welcher dann im Stadtrat durch die Stadtratsvorsitzende kundgetan wurde. Im Anschluss wurde der Vorschlag in die weiteren Gremien eingebracht. Es lag bis dato kein gegenteiliges Veto der Ortsbürgermeister vor. Zudem hat der Eigentümer seine Genehmigung erteilt. Aufgrund der Abstimmung des Beschlussantrages 004-2020 im Ortschaftsrat Wolfen wurde sich in einem Gespräch mit dem Eigentümer geeinigt, diesen Beschlussantrag zurückzuziehen. Der Verwaltung ist hier kein Versäumnis vorzuwerfen.</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> bittet darum, künftig dem Ortschaftsrat wieder ein gewisses Gewicht zu geben, d. h. er hätte, bevor Aktivitäten stattfinden, im Vorfeld angehört werden können.</p> <p><b>Herr Berger und Herr Gatter</b> teilen ihr Unverständnis über die geübte Kritik mit. Zudem regt <b>Herr Roye</b> an, den im Oktober 2019 gefassten Beschlussantrag zur Umbenennung zu widerrufen.</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> legt noch einmal die Abarbeitung des Beschlussantrages durch die Verwaltung vom Grundsatzbeschluss bis hin zur Behandlung im Ortschaftsrat Wolfen am 19.02.2020 dar und teilt mit, dass er weiteren Handlungsbedarf prüfen wird. Die <b>Ausschussmitglieder</b> bitten um diesbezügliche Information.</p> <p><b>Herr Ziegler</b> informiert über die Baustelle auf der B184 Richtung Bobbau und erfragt den Sinn der aufgestellten Ampelanlage für den Verkehr. In Beantwortung dessen teilt <b>Herr Berger</b> mit, dass diese Ampelanlage mit der Sperrung in Jeßnitz am Halleschen Tor in Verbindung steht. Die Ampelregelung bleibt solange bestehen, bis die Sperrung in Jeßnitz aufgehoben wird.</p>	
<b>zu 8</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:35 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez. Armin Schenk  
Oberbürgermeister

gez. Peggy Ulrich  
Protokollantin